

Einleitung

Der vorliegende Naturschutzbericht bietet einen umfassenden Überblick über die naturschutzrelevanten Aktivitäten Wiens. Er enthält Informationen und Daten zu verschiedenen Aspekten des Naturschutzes, darunter die Artenvielfalt, den Zustand von Lebensräumen wie Wäldern und Gewässern sowie zu den Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt.

Ein zentrales Anliegen des Naturschutzberichts ist es, auf die Bedeutung des Natur- und Umweltschutzes für die Stadtgesellschaft hinzuweisen, denn Natur ist ein wichtiger Bestandteil unseres urbanen Lebensraums und trägt maßgeblich zur Lebensqualität in unserer Stadt bei.

Der naturschutzfachlichen Arbeit der maßgeblich verantwortlichen Fachdienststellen der Stadt sind eigene Kapitel gewidmet.

So berichten die Wiener Stadtgärten zum Beispiel über Stauden- und Gräsermischungen und wie die Stadt damit auf die Klimawandelherausforderung reagiert. Ein weiteres Kapitel ist der Anlage der Parkanlage Nordbahnhof – Freie Mitte gewidmet.

Ungewöhnliche Bilder über Wiens Naturdenkmale gibt es Dank des Visualisierungsprojektes ViDiNa zu sehen. In einer innovativen, interdisziplinären Kooperation zwischen der Universität Wien, dem Vienna Institute for Archaeological Science (VIAS) und der Firma Crazy Eye 3D Studio werden Naturdenkmale in Wien erstmals digital aufgezeichnet.

Die Abteilung Klima, Forst- und Landwirtschaftsbetrieb bietet mit den neuen Biodiversitätslehrpfaden am Cobenzl und in Essling Natur „zum Begreifen“ und berichtet unter anderem von Obstbaumpflanzungen gemeinsam mit Baumpat*innen und Schüler*innen.

Die Wiener Gewässer geben einen Einblick in den Fortschritt bei der Renaturierung der Liesing und berichten Interessantes zur Alten Donau und den dort vorkommenden Reptilien.